

## **Jenaer Firma stellt Scanner in Florida vor**

**Besonders kleines Gerät zu Erfassung von Fingerabdrücken an Flughäfen und Grenzen.**

**Jena.** Den kleinsten Zehnfinger-scanner der Welt präsentiert die Jenaer Firma Jenetric derzeit auf der Messe Global Identity Summit in Tampa, Florida, dem internationalen Treffpunkt der Sicherheitsbranche.

Der „Livetouch quattro“ nimmt nur etwa ein Drittel des Platzes ein, den herkömmliche Geräte benötigen, und liefert Aufnahmen höchster Qualität. Die geringe Größe des Gerätes und der hohe Bedienkomfort basieren auf einem neuen technologischen Ansatz. Der Bildsensor nutzt die optische TFI-Technologie, wie man sie etwa von Flachbildschirmen kennt. So kann die Aufnahmefläche für die Fingerabdrücke auch Hinweise zur Bedienung anzeigen und dem Nutzer Rückmeldung geben, ob er die Finger richtig aufgelegt hat. Alle Erklärungen sind so gestaltet, dass man sie unabhängig von Sprache, Kultur oder Vorwissen versteht – ideal also für den Einsatz an Grenzen oder Flughäfen, wo Menschen unterschiedlicher Herkunft sich per Fingerabdruck identifizieren müssen.

„Wir definieren mit unserem Produkt eine neue Klasse von Zehn-Finger-Scannern und haben dabei vor allem die Menschen im Blick, die das Gerät verwenden werden“, sagt Roberto Wolfer, einer der Gründer und Geschäftsführer der Jenetric GmbH.